



# DIE LANGE NACHT DER KUNST

KUBA – KULTURZENTRUM AM EUROBAHNHOF



HOCHSCHULE DER BILDENDEN KÜNSTE SAAR



Vernissage und Abschlussparty zur »Langen Nacht der Kunst« im KuBa

Zur »Langen Nacht der Kunst« eröffnet das KuBa – Kulturzentrum am EuroBahnhof die Ausstellung »Lebte die Seife?« von Vera Kattler und Danilo Pockrandt. Die saarländische Künstlerin und der Schriftsteller und Illustrator aus Sachsen-Anhalt lernten sich 2011 bei einem Stipendienaufenthalt im Schloss Wiepersdorf kennen. Aus der Bekanntschaft entwickelte sich ein fruchtbarer künstlerischer Dialog, der durch drei Arbeitsaufenthalte von Danilo Pockrandt in Saarbrücken intensiviert wurde und 2019 in der ersten gemeinsamen Publikation mündete.

In »Lebte die Seife« wird Vera Kattlers Bildzyklus »Das schöne Gewand« verschiedenen Prosaminaturen von Danilo Pockrandt gegenübergestellt. Die kurzen, zum Teil skurrilen Texte verbinden die amorphen schwarz-weiß Zeichnungen mit Assoziationsmöglichkeiten, ohne jedoch dem Betrachter eine letztendliche Deutung aufzudrängen. Vielmehr treten Bild und Text in einen künstlerischen Dialog, in dem wechselseitige Wahrnehmungsräume eröffnet werden.

EUROPALLEE 25, 66113

Ab 21:30 Uhr darf bei der Abschlussparty im KuBa ordentlich das Tanzbein geschwungen werden. An den Turntabeln begrüßen wir niemand geringeren als die lokale DJ-Legende Henk de Tenk. Mit ordentlich Vinyl im Gepäck verwöhnt Henk die Ohren seines Publikums an diesem Abend mit Musik eines der legendärsten Festivals, das im vergangenen Jahrhundert stattgefunden hat: Woodstock. Von Jimmy Hendrix über The Who bis hin zu Janis Joplin wird alles gespielt, was vor 50 Jahren live zu genießen war. Eintritt 5 €.

4

20:30 Vernissage »Lebte die Seife?« Ausstellung und Buchpräsentation Vera Kattler Zeichnungen Danilo Pockrandt Texte (bis 24 Uhr)

21:30 KuBa Kantine: Abschlussparty »50 Jahre Woodstock« mit DJ Henk de Tenk

02:00 Ende

Henrike Kreck, Barbara Reuter, Jutta Schmidt, Stoll & Wachall »Don't look at me, I'm awesome« (15.11.2019 — 01.12.2019)

6

Auch noch Jahre nach ihrem Abschluss an der HBKsaar stehen die Künstlerinnen Henrike Kreck, Barbara Reuter, Jutta Schmidt, Klaudia Stoll und Jaqueline Wachall in Verbindung. Im künstlerischen Austausch stehen immer wieder Themen wie Rollenmodelle, Selbstoptimierung und Perfektion, aber auch Begriffe wie Fassade, Hülle oder Maske im Mittelpunkt von Diskussionen, die die Künstlerinnen nun in ein Ausstellungsformat zu diesem Themen-Kosmos transferieren.

5

Der Titel der Ausstellung bezieht sich auf den weltweit zunehmend inflationär verwendeten Begriff der Jugendsprache »awesome« — alles ist toll, super, faszinierend, spitze, einzigartig, großartig, überwältigend, aber auch Ehrfurcht gebietend oder Furcht einflößend, sofern man dem ursprünglichen Wortsinn von »awesome« folgt.

Die Arbeiten der Künstlerinnen entfalten mit inszenierter oder konzeptioneller Fotografie, Videoinstallationen sowie interaktiver Kunst und Performance ein medienübergreifendes Spektrum, das die Galerie der HBKsaar in einen Aktionsraum für Besucherinnen und Besucher verwandelt, die im Selfie-Bad selbst »awesome« werden können. Am Abend der Vernissage ist die Ausstellung bis 24 Uhr geöffnet.

KEPLERSTRASSE 3 — 5, 66117 BISMARCKSTRASSE 60, 66121

Das Filmatelier der HBKsaar zeigt aktuelle Arbeiten von Studierenden. Von lustig bis dramatisch wird ein breites Spektrum vorgestellt — Pilotfolgen, Kurzdokumentarfilme, Werbespots und Webserien werden gezeigt. Zu sehen sind Arbeiten von unter anderem Camilo Berstecher, Maritza Cruz, Benedikt Dresen, Julian Gruber, Jörn Michaely, Elena Oberhauser, Stanislav Roschkov, David Rohner Tumaj Talimy und Vanessa Tomascsek.

In der Bismarckstraße 60 zeigen Studierende der HBKsaar experimentelle und performative Kunstprojekte in privaten Räumen. Die Ausstellungsreihe wird von wechselnden Teams aus Künstler\*innen und Kurator\*innen vorbereitet und von den Professor\*innen Hinsberg, Lanz und Oldörp begleitet.

18:30 Bismarckstraße 60: Ausstellung »von\_bis\_« Künstlerische Projekte der HBKsaar (bis 22 Uhr)

19:00 HBKsaar Galerie: Vernissage »Don't look at me, I'm awesome«

20:00 + 22:30 HBKsaar Galerie: Interaktive Aktionen mit den Künstlerinnen der Ausstellung »Don't look at me, I'm awesome«

22:00 HBKsaar Aula: Filmvorführung »Lange Nacht der kurzen Filme«

24:00 Ende

# PROGRAMM

18:00	Moderne Galerie Künstlerhaus	Eröffnung Katalogverkauf Ausstellungen	»Transgression«, »mirrors«, »papierpapier«
18:30	Bismarckstraße 60	Ausstellung	Künstlerische Projekte der HBKsaar
19:00	Moderne Galerie HBKsaar	Kuratorenführung Kurzführungen Kreativworkshop Musik Vernissage	»Hans-Peter Feldmann — 100 Jahre« »Rodin / Nauman« Taschen bemalen Walking Music Acts »Don't look at me, I'm awesome«
19:30	Stadtgalerie	Filmvorführung	»Tod in Teheran — Murdered in the Name of Allah!« Die Ermordung von Parvaneh und Dariush Forouhar
20:00	Moderne Galerie HBKsaar Künstlerhaus	Kurzführungen Interaktive Aktionen Kurzlesungen	»Katharina Hinsberg — Interpunktionen« mit den Künstlerinnen von »Don't look at me, I'm awesome« »Aus Zimmern für sich allein«
20:30	KuBa Stadtgalerie	Vernissage Führung	»Lebte die Seife?« Parastou Forouhar »Deadlines«, Nadja Verena Marcin »Ophelia«
21:00	Moderne Galerie Stadtgalerie	Kurzführungen Filmvorführung	»Hans-Peter Feldmann — 100 Jahre« »Tod in Teheran — Murdered in the Name of Allah!« Die Ermordung von Parvaneh und Dariush Forouhar
21:30	KuBa	Abschlussparty	»50 Jahre Woodstock« mit DJ Henk de Tenk
22:00	HBKsaar Künstlerhaus Stadtgalerie	Filmvorführung Kurzlesungen Führung	»Lange Nacht der kurzen Filme« »Aus Zimmern für sich allein« Parastou Forouhar »Deadlines«, Nadja Verena Marcin »Ophelia«
22:30	HBKsaar	Interaktive Aktionen	mit den Künstlerinnen von »Don't look at me, I'm awesome«

# LANGE NACHT DER KUNST

SAARBRÜCKEN

15.11.2019

